



RAST KAFFEE
GOURMET RÖSTEREI

MARIO SUTER



"ICH PROBIERE GERNE NEUE SORTEN AUS"

Seit wann arbeitest du für RAST KAFFEE?

Ich gehöre noch nicht ganz zu den alten Hasen. Aber seit vier Jahren bin ich immerhin bereits für RAST KAFFEE tätig. Ich arbeite in einem Teilzeitpensum und bin jeweils an zwei Nachmittagen pro Woche am Kaffee rösten.

Wie sieht dein Arbeitsalltag als Kaffeeröster aus?

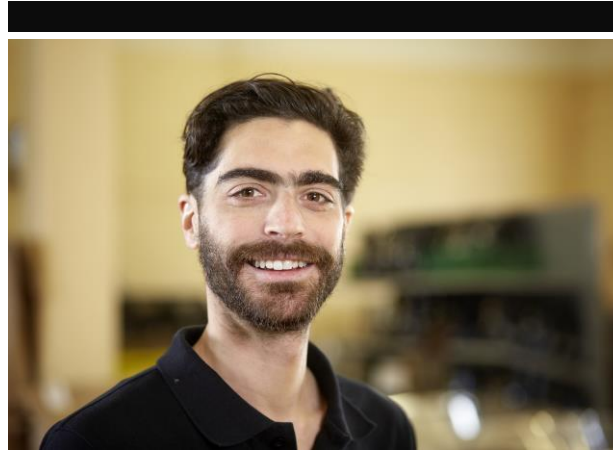
Komplett anders als mein Alltag als Grafiker. Ich bin nämlich nebst meinem Beruf als Röster als Grafiker tätig. Dort ist die Arbeit eher kopflastig. Als Röster braucht es zwar ebenfalls viel Konzentration. Vor allem aber braucht man ein gutes Gespür für den richtigen Moment. Den richtigen Moment nämlich, wenn der Kaffee sein bestes Aroma entfaltet und so höchsten Genuss für unsere Kunden bietet. Daneben gilt es natürlich auch die körperlichen Voraussetzungen zu erfüllen, damit man die 60kg-schweren Jutesäcke voll mit Rohkaffee hochheben und in den Trichter der Probat-Röstmaschine füllen kann.

Welches ist dein Lieblingskaffee?

Ich probiere gerne immer wieder etwas Neues aus. Sobald wir eine neue Sorte im Angebot haben, muss ich diese natürlich degustieren. Mir gefällt die Vielfalt, welche wir bei RAST KAFFEE anbieten. Einen Kaffee auf den ich immer wieder gerne zurückkomme ist der Yirga Cheffe aus Äthiopien. Mir schmeckt die feine Fruchtsäure des Arabicakaffees.

Worauf legst du Wert beim Kaffee?

Mir ist es wichtig, jeden Tag frischgeröstete Bohnen zubereiten zu können. Sei dies für den Kaffeegenuss am Morgen, Mittag oder Abend.



MARIO SUTER IM PORTRÄT

Mario Suter ist seit 2015 bei Rast Kaffee als Kaffeeröster tätig. Neben seiner Tätigkeit bei RAST KAFFEE arbeitet er als freiberuflicher Grafiker. Dies bietet einen optimalen Ausgleich zu seiner Tätigkeit als Röster.

WWW.RAST.CH